

E-Mail-Nachrichten 7-2009

27. Juli 2009

***Die Ergebnisse des bundesweiten Leistungsvergleichs für Bibliotheken im Bibliotheksindex BIX liegen vor**

Der Bibliotheksindex BIX bietet öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken die Möglichkeit, ihre Leistungen auf nationaler Ebene zu messen und zu vergleichen.

Die aktuellen Ergebnisse finden Sie hier:

<http://www.bix-bibliotheksindex.de/>

Monika Kolberg

***ULB Düsseldorf belegt 3. Platz im bundesweiten Bibliotheksranking BIX**

<http://www.ub.uni-duesseldorf.de/home/myulb/news/1247469933>

Carola Spies

***Nacht der Bibliotheken - Bestellschluss für kostenloses Werbematerial am 31. Juli!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zum dritten Mal findet am 6. November 2009 in ganz NRW die "Nacht der Bibliotheken" statt. Machen auch Sie mit?

Gemeinsam wollen wir Flagge zeigen, Brücken bauen und die Faszination des Lesens mit diesem Event fördern. Mehr als 110 Bibliotheken sind schon mit abwechslungsreichen Programmen dabei.

Das Motto in diesem Jahr ist "Bibliotheken bauen Brücken", Christine Westermann ist die Schirmherrin und unser Medienpartner ist WDR5. Wir möchten nochmals alle Bibliotheken zum Mitmachen auffordern, damit die "Nacht der Bibliotheken" in NRW auch bundesweit eine Strahlwirkung erhält - denn die "Nacht der Bibliotheken" am 06.11. findet im Rahmen der deutschlandweiten Bibliothekswoche des Deutschen Bibliotheksverbandes "Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek" statt!

Umfassendes Werbematerial für Ihre Veranstaltung können Sie hier kostenlos über die ekz bestellen. **Bestellschluss ist der 31.07.2009!**

Weitere Information auf der neu-gestalteten Homepage www.nachtderbibliotheken.de

Viele Grüße

Ihre Planungsgruppe "Nacht der Bibliotheken"

***Kulturbericht 2008 des Landes Nordrhein-Westfalen erschienen**

Am Freitag, dem 3. Juli, hat Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff den zweiten Bericht zur Landeskulturförderung der Presse vorgestellt. Der Bericht dokumentiert in einem ausführlichen Anhang die finanzielle Entwicklung der Landeskulturförderung seit dem Regierungswechsel im Jahr 2005. Im Textteil werden die Schwerpunkte und Perspektiven der Landeskulturpolitik sowie die einzelnen Förderbereiche und -programme dargestellt. Im Mittelpunkt steht dabei ARTENTION, ein großes Projekt zur Präsentation nordrhein-westfälischer Kunst in Frankreich im Jahr 2008.

"Bei Regierungsantritt haben wir versprochen, die von der Kulturszene seit langem geforderte Transparenz der Kulturförderung Jahr für Jahr zu liefern. Mit diesem zweiten Bericht ist es gelungen, das Versprechen mehr als zügig erneut einzulösen", erklärte der Staatssekretär. Er bedankte sich ausdrücklich beim Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft und allen an der Realisierung des Berichts Beteiligten für ihr Engagement. Der Kulturbericht ist bisher in der vorgelegten Form und Konzeption einmalig in Deutschland. Er ist als pdf auf der Internetseite des Landes unter www.nrw.de/Presseservice/meldungen/07_2009/090703STK.php eingestellt worden. Die Printversion kann telefonisch bestellt werden unter der Tel. Nr. 0180-3100114 oder per Mail unter stk@gwn-neuss.de.

Monika Rasche

***Bibliothek des Jahres 2009**

Die Entscheidung ist gefallen. Der mit 30.000 Euro dotierte Preis für die „Bibliothek des Jahres 2009“ geht an die Stadtbücherei in Biberach an der Riß. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Nähere Informationen finden Sie hier:

<http://www.bibliotheksverband.de/bibliothekdesjahres/html/2009/2009apresse.html>

Monika Kolberg

***Informationen der BID (Bibliothek & Information Deutschland)**

1.) Die Homepage des 4. Leipziger Kongresses für Bibliothek und Information unter www.bid-kongress2010.de ist veröffentlicht. Sie enthält u.a. den Call for Papers http://www.bid-kongress2010.de/pdf/cfp_leipzig_2010_web.pdf sowie ein Modul zur elektronischen Vortragsanmeldung http://www.conwerk.net/contxt_bidkon10/welcome/.

2.) Wahlprüfsteine der BID zur Bundestagswahl

Die BID hat im Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl Wahlprüfsteine zu zentralen Anliegen des Bibliotheks- und Informationssektors an CDU, CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und die Linkspartei gesandt.

In vier Wahlprüfsteinen werden die Parteien dazu befragt, was sie in der kommenden Legislaturperiode in der Regierungsverantwortung oder als parlamentarische Opposition tun werden, um die Entwicklung des Bibliotheks- und Informationssektors zu fördern.

Den Wortlaut der Wahlprüfsteine mit einem kurzen Begleittext finden Sie auf der Homepage www.bideutschland.de. Die Antworten der Parteien werden dort ebenfalls sukzessive veröffentlicht.

***Trenderkennung in der Naturwissenschaft: Unterstützung für Entscheider im Wissenschaftsbetrieb (Neuerscheinung im Verlag des Forschungszentrums)**

Der Bibliometriedienst der Zentralbibliothek im Forschungszentrum Jülich realisiert bibliometrische Analysen für Ministerien, Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen und betreibt kontinuierlich die inhaltliche Weiterentwicklung des Wissenschaftsgebietes "Bibliometrie". Im Verlag des Forschungszentrums ist vor kurzem eine Publikation zum Thema Trenderkennung in den Naturwissenschaften erschienen. Die Dissertation untersucht die Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Umsetzung von bibliometrischen Analysen in der Naturwissenschaft; verdeutlicht anhand praxisorientierter Beispiele die konkrete Realisierung und zeigt mögliche Fehlerquellen auf.

Die gedruckte Publikation wird vom Verlag des Forschungszentrums Jülich vertrieben und kann auch über den lokalen Buchhandel sowie Amazon bezogen werden.

Kurzbeschreibung der Publikation:

http://www.fz-juelich.de/zb/datapool/page/549/Bibliothek19_Kurzbeschreibung.pdf

Bibliometrie-Service der Zentralbibliothek: <http://www.fz-juelich.de/zb/Bibliometrie/>

Ansprechpartnerin: Edith Salz, Zentralbibliothek; E-Mail: e.salz@fz-juelich.de

***DFG finanziert Projekt zur Digitalisierung der „Pharmaziehistorischen Bibliothek Dr. Helmut Vester“**

Lesen Sie dazu auf der Homepage der ULB Düsseldorf:
<http://www.ub.uni-duesseldorf.de/home/myulb/news/1247145394>

Kathrin Lucht-Roussel

***Ausschreibungsfrist verlängert! Ruhrkulturen: Was ich dir aus meiner Welt erzählen möchte**

Ein Schreib- und Buchprojekt für Jugendliche aus dem Ruhrgebiet in Kooperation zwischen dem Grend-Bildungswerk in Essen und dem Geest-Verlag in Vechta mit Unterstützung zahlreicher Einrichtungen

Die Ausschreibungsfrist für das Buchprojekt „Ruhrkulturen: Was ich dir aus meiner Welt erzählen möchte“, das vom Grend-Bildungswerk in Essen und vom Geest-Verlag in Vechta gestartet wurde, ist verlängert worden. Zahlreiche Schulen und andere Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, baten darum. Das Schreibinteresse sei groß, doch sei die Zeit vor den großen Ferien zu kurz gewesen. Zu viele Aufgaben hätten noch vor dem Schuljahresende bewältigt werden müssen.

Die Herausgeber Andreas Klink und Artur Nickel freuen sich deshalb noch bis zum 15.9.2009 auf viele weitere interessante Texte aus dem gesamten Ruhrgebiet, in denen junge Leute zwischen 10 und 20 Jahren davon erzählen, wie sie hier im Ruhrgebiet leben und was ihnen wichtig ist. Einzelheiten zu dem Projekt sind zu finden unter www.ruhrkulturen.de, <http://www.geest-verlag.de/> und www.arturnickel.de .

Das Projekt wird unterstützt durch die Jugendbibliothek/Stadtbibliothek der Stadt Essen, dem Festivalteam von Literatürk 2009, der Lernwelt Essen, dem Essener Lesebündnis, dem Jugendhilfenetzwerk der AWO und „Communis – gemeinsam lernen in der politischen Bildung“ und anderen.

Andreas Klink, Grend-Bildungswerk, Artur Nickel, Geest-Verlag

***BIB (Berufsverband Information Bibliothek e.V.) informiert über Exkursion: Automatisierung in wissenschaftlichen Bibliotheken am Beispiel der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf**

Nach Besichtigung zweier öffentlicher Bibliotheken mit RFID-Einsatz im letzten Jahr (Rheine und Krefeld) bietet sich jetzt die Gelegenheit, die Automatisierung der Ausleihe und Rückgabe in einer Wissenschaftlichen Bibliothek zu erleben.

- Wie funktioniert die Selbstverbuchung durch die Nutzer ganz ohne RFID?
- Wie wurde das technisch und organisatorisch umgesetzt?
- Nehmen die Studierenden das Angebot an?
- Welche neuen Aufgaben haben sich für das Personal ergeben?

Der Leiter der Ausleihe, Axel Wolf, und sein Team beantworten uns diese und weitere Fragen. Natürlich wird genug Zeit sein, um die Universitäts- und Landesbibliothek zu besichtigen. Wir erhalten einen Einblick in den Aufbau, in die Bestände, den Katalog, in Datenbanken, E-Books und E-Journals und natürlich in die Besonderheiten einer Landesbibliothek.

*Referent: Axel Wolf

*Termin: Mittwoch, 12. August 2009, 16.00 bis 18.00 Uhr

*Ort: Düsseldorf, Treffpunkt: Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Universitätsstraße 1, Gebäude 24.41, 40225 Düsseldorf.

Anfahrtsbeschreibungen finden Sie unter

<http://www.ub.uni-duesseldorf.de/home/info/anfahrt/bahn> oder
<http://www.ub.uni-duesseldorf.de/home/info/anfahrt/auto>

*Teilnehmer: mindestens 10

*Anmeldung: bei Iris Karp, UB Hagen, iris.karp@fernuni-hagen.de oder 02331/987-2927

*Anmeldeschluss ist der 3. August 2009

***“Bücken, sortieren, ablegen“**

So lautete der Titel eines Artikels im Kölner Stadtanzeiger vom 23. Juli 2009 zu den Bergungsarbeiten der Archivalien aus dem Anfang März eingestürzten Kölner Stadtarchiv. Die Redakteurin der E-Mail-Nachrichten war an diesem Tag auf dem Gelände des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums nahe der Einsturzstelle im Bergungseinsatz und hätte die Eindrücke der Autorin des Artikels nicht treffender wiedergeben können.

Den vollständigen Artikel lesen Sie hier:

<http://www.ksta.de/html/artikel/1246883690451.shtml>

Monika Kolberg

Da der Bewerbungsschluss am 31. August 2009 naht, hier nochmal eine Mitteilung aus den E-Mail-Nachrichten vom April dieses Jahres:

***Auslobung des Robert Jungk Preises**

Wie wollen wir leben? Und wie kann die Zivilgesellschaft den demografischen Wandel gestalten?

Der Robert Jungk Preis 2009 sucht Zukunftsprojekte im Quartier, die überzeugende Antworten auf diese Fragen geben. Im Mittelpunkt steht die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden. Bewerben können sich soziale und kulturelle Einrichtungen in öffentlicher und freier Trägerschaft, Initiativen sowie privatwirtschaftliche Unternehmen. Ausgelobt sind Preise in Höhe von insgesamt 23.000 EUR. Bewerbungsschluss ist der 31. August 2009.

Detaillierte Informationen zum Robert Jungk Preis 2009 und zum Bewerbungsverfahren sind verfügbar unter: www.robertjungkpreis.nrw.de

***Zum Tode von Dr. Johannes Schultheis**

Am 21. Juni 2009 ist der langjährige Leiter der Stadtbücherei Bochum, Herr Dr. Johannes Schultheis, im Alter von 80 Jahren verstorben. Herr Dr. Schultheis war von 1981 bis 1983 zugleich Vorsitzender des vbnw. Für ProLibris wird ein ausführlicher Nachruf vorbereitet.

Rolf Thiele

In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch den Vorsitzenden oder die Geschäftsführerin eingestellt.

Kontakt:

Dr. Rolf Thiele (Vorsitzender des vbnw)
Monika Kolberg (Geschäftsführerin)

thiele@ub.uni-koeln.de
kolberg@ub.uni-koeln.de